

Nutzungsbedingungen

für die WAA-Remote-Sternwarte in Namibia/Hakos

Fassung vom 26. August 2024

I.

Die Wiener Arbeitsgemeinschaft für Astronomie (WAA) betreibt auf der Farm Hakos in Namibia eine Remote Sternwarte (technische Spezifikation siehe https://www.waa.at/feat_program/prog_hakos_remote.shtml). Zu nachstehenden Bedingungen steht dieses Remote-Teleskop WAA-Mitgliedern (in Folge „Nutzer“) zur Verfügung.

II.

WAA-Mitglieder haben Zugriff auf dieses Remote-Teleskop über die Internetplattform Skygems Observatories Network (<https://skygems-observatories.com/>). Voraussetzungen für den Zugriff sind:

1. einmalige Teilnahme an einem Einschulungsworkshop der WAA
2. einmalige Benutzerregistrierung im Skygems Observatories Network (erfolgt im Regelfall im Zuge des Einführungsworkshops)
3. Freischaltung des Benutzeraccounts (Punkt 2) für die WAA Remotesternwarte (erfolgt im Anschluss an den Einführungsworkshop durch die WAA)

III.

Die Gebühr für die Nutzung der WAA-Remotesternwarte beträgt für Mitglieder EUR 360,- pro Jahr (Flat Rate). Diese ist auf das Konto der WAA zu überweisen (IBAN AT08600000092089091, BIC OPSKATWW). Erst nach Zahlungseingang erfolgt die Freischaltung. Bei Teilnahme am Einführungsworkshop ist eine Belichtungsserie (ein Objekt) innerhalb eines Monats frei.

Der Nutzungszeitraum beginnt mit dem Zahlungseingang und endet nach einem Jahr oder mit Beendigung der Mitgliedschaft bei der WAA.

Die Nutzer verwenden die WAA-Remotesternwarte auf Fair Use Basis, insbesondere bezogen auf die Gesamtbelichtungszeit aller Belichtungsaufträge.

Bei Verstößen gegen das Fair Use Abkommen erfolgt zunächst eine Ermahnung durch die WAA. Im Wiederholungsfall kann die WAA die Priorisierung der Belichtungsaufträge herabsetzen.

Die WAA übernimmt keine Garantie für die Qualität der gemachten Aufnahmen. Eine Reklamation ist nicht möglich. Fehlgeschlagene Belichtungsaufträge können innerhalb des Fair Use Abkommens beliebig oft wiederholt werden.

IV.

Der Nutzer gibt der Remotesternwarte Belichtungsaufträge. Diese werden von der WAA-Remotesternwarte aufgrund zahlreicher Kriterien wie Objektsichtbarkeit, Wetter, Mondphase und Optimierung der Teleskopbewegung etc. autonom abgearbeitet.

Aus diesem Grund kann der Belichtungszeitpunkt im Regelfall nicht beeinflusst werden und es besteht auch keine Garantie, dass die Aufnahmen innerhalb einer bestimmten Frist getätigt werden. Es kann auch sein, dass Belichtungsaufträge witterungsbedingt oder aus technischen Gründen verschoben oder unterbrochen werden.

In Ausnahmefällen (Fair Use!) besteht aber auch die Möglichkeit, den Aufnahmezeitpunkt selbst festzulegen, wenn dies aus astronomischen Gründen erforderlich sein sollte.

V.

Die Bilddaten werden von Skygems Observatories Network in regelmäßigen Abständen in die Skygems Observatories Network Cloud hochgeladen, wovon der Nutzer per E-mail verständigt wird und sie sodann innerhalb einer Frist von 90 Tagen herunterladen kann. Ebenso können Darkframes und Flatfields ohne gesondertes Entgelt heruntergeladen werden.

Die Rechte an den gewonnenen Bilddaten stehen ausschließlich dem Nutzer zu, der nach eigenem Gutdünken darüber verfügt. Nutzer sind aber verpflichtet, bei jeder Veröffentlichung den Zusatz „Aufgenommen mit der WAA-Remotesternwarte auf Hakos, Namibia“ anzuführen.

Die WAA kann neben Skygems Observatories Network auf die Daten zugreifen, jedoch nur zu technischen Zwecken.

Der Nutzer bestätigt, die Bedingungen der Internetplattform Skygems Observatories Network (<https://skygems-observatories.com/>) zur Kenntnis genommen zu haben.

VI.

Mit der Einzahlung des Nutzungsentgelts für die WAA-Remotesternwarte akzeptiert der Nutzer diese Nutzungsbedingungen.

Das Nutzungsrecht der Remotesternwarte kann seitens der WAA jederzeit widerrufen werden, wenn es zu Verstößen gegen die Nutzungsvereinbarung kommt. Eine Refundierung ist ausgeschlossen.

Die WAA behält sich das Recht vor, diese Nutzungsvereinbarung jederzeit aufgrund technischer oder organisatorischer Erfahrungen zu ändern.